



Thema

Spezielle persönliche Schutzausrüstung

Gliederung

1. Einleitung
2. PSA für die Brandbekämpfung
3. PSA für den Einsatz mit brennbaren Flüssigkeiten
4. PSA für den Einsatz mit Chemikalien
5. PSA für den Einsatz mit radioaktiven Stoffen
6. PSA für den Einsatz für die technische Rettung
7. PSA für den Einsatz bei Arbeiten mit der Motorsäge
8. PSA für den Einsatz bei der Insektenbekämpfung
9. Zusammenfassung

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Spezielle persönliche Schutzausrüstung und deren Einsatzgebiete

Lerninhalte

- PSA der verschiedenen Einsatzaufgaben
- Umfang der speziellen PSA
- Einsatzhinweise für die spezielle PSA

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Keine



- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
- Bedienungsanleitungen der Herstellerfirmen
 - GUV 27.1 Sicherheit im Feuerwehrdienst, Kommunale Unfallversicherung Bayern
 - Schott/Ritter, Feuerwehr-Grundlehrgang FwDV 2/2, Wenzel-Verlag, Marburg
 - BGI/GUV-I 8675 Juli 2008, Persönliche Schutzausrüstung, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
- [Thema 5.2 Folien 1 bis 7](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
- Keine

Vorbereitungen

- Schutzausrüstungen, soweit vorhanden, bereitstellen
 - Hitzeschutzkleidung Form I, II, III
 - Ölschutzkleidung für Teilkörperschutz und Körperschutz
 - Chemikalienschutzanzug
 - Kontaminationsschutzkleidung für Teil- und Vollkörperschutz

Anmerkungen

- Dieser Unterricht dient der Information. Er ersetzt nicht die notwendigen Zusatzausbildungen

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

Spezielle persönliche Schutzausrüstung

1. Einleitung

Der Feuerwehrdienstleistende ist durch die Mindestausrüstung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) vor den am häufigsten auftretenden Gefahren geschützt.

Während einer Brandbekämpfung, technischen Rettung oder anderen Hilfeleistungen können weitere unterschiedliche Gefahren wie Sauerstoffmangel, Atemgifte, Wärmestrahlung usw. auftreten. Um diese Gefahren möglichst ganz auszuschalten ist zusätzlich eine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

Im Folgenden werden die bei der Feuerwehr am häufigsten verwendete spezielle PSA vorgestellt.

Um im Einsatzfall diese Schutzausrüstung einsetzen zu können, sind teilweise zusätzliche Ergänzungsmodule bzw. Lehrgänge erforderlich.

Spezielle PSA wird vom Einheitsführer angeordnet.

2. PSA für die Brandbekämpfung

- Zusätzlichen Schutz gegen
 - Sauerstoffmangel
 - Atemgifte
 - Gefahr einer Durchzündung (Stichflamme)
 - Starke Wärmestrahlung



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2.1 Brandbekämpfung im Freien</p> <ul style="list-style-type: none">- PSA Mindestausrüstung- Ggf. Feuerwehr-Haltegurt- Ggf. Filtergerät zum Schutz gegen Atemgifte<ul style="list-style-type: none">• Besteht aus<ul style="list-style-type: none">▶ Atemschutzmaske▶ Atemfilter• Einsatzhinweise<ul style="list-style-type: none">▶ Setzt immer ausreichend Sauerstoff in der Atemluft voraus▶ Grundsätzlich nur im Freien einsetzbar▶ Zusätzliche Ausbildung erforderlich	<p>Thema 5.2 Folie 1</p> <p>zusätzliche Ausbildung erforderlich</p>
<p>2.2 Brandbekämpfung im Innenangriff</p> <ul style="list-style-type: none">- Feuerwehrhelm mit Nackenschutz- Feuerwehrsutzhaube- Feuerwehrüberjacke- Feuerwehrüberhose- Feuerwehrsutzschuhwerk- Feuerwehrsutzhandschuhe<ul style="list-style-type: none">• Für thermische Belastungen geeignet- Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Pressluftatmer)<ul style="list-style-type: none">• Besteht aus<ul style="list-style-type: none">▶ Atemschutzmaske▶ Pressluftatmer• Einsatzhinweise<ul style="list-style-type: none">▶ Ist unabhängig von der Umluft▶ Einsatzdauer ist durch den Luftvorrat begrenzt (ca. 50 Minuten)▶ Zusätzliche Ausbildung erforderlich- Ggf. Feuerwehr-Haltegurt- Ggf. Feuerwehrleine	<p>Thema 5.2 Folie 1</p> <p>zusätzliche Ausbildung erforderlich</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

2.3 Brandbekämpfung bei starker Wärmestrahlung

2.3.1 Hitzeschutzkleidung – Teilschutz

PSA wie bei Brandbekämpfung im Innenangriff zusätzlich Hitzeschutzkleidung Form I

- Besteht aus
 - Kopfhaube mit Sichtgitter und Schulterschutz
 - Handschuhen mit langen Stulpen
- Einsatzhinweise
 - Teilkörperschutz (Kopf, Brust, Schulterbereich) gegen Wärmestrahlung, Flammen bzw. Stichflammen und glühenden oder heißen Teilen
 - In Verbindung mit Einsatz von Atemschutzgeräten ist zusätzliche Ausbildung erforderlich

Thema 5.2 Folie 2

2.3.2 Hitzeschutzkleidung – Teilschutz

PSA wie bei Brandbekämpfung im Innenangriff zusätzlich Hitzeschutzkleidung Form II

- Besteht aus
 - Mantel (Umhang) einschließlich Kopfhaube mit Sichtscheibe gegen Wärmestrahlung
 - Handschuhen mit langen Stulpen
- Einsatzhinweise
 - Teilkörperschutz (Kopf, Oberkörper, Arme, teilweise Beinbereich) gegen Wärmestrahlung, Flammen bzw. Stichflammen und glühenden oder heißen Teilen
 - In Verbindung mit Einsatz von Atemschutzgeräten ist zusätzliche Ausbildung erforderlich

Thema 5.2 Folie 2



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<p>2.3.3 Hitzeschutzkleidung – Vollschutz</p> <p>Feuerwehrschutzanzug, Feuerwehrhelm, umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Pressluftatmer zusätzlich Hitzeschutzkleidung Form III</p> <ul style="list-style-type: none">- Besteht aus<ul style="list-style-type: none">• Vollschutzanzug einschließlich Kopfhau- be mit Sichtscheibe gegen Wärmestrahlung• Handschuhen mit langen Stulpen• Hitzeschutzstiefel mit hitzebeständiger Sohle- Einsatzhinweise<ul style="list-style-type: none">• Vollkörperschutz gegen Wärmestrahlung, Flammen bzw. Stichflammen und glühenden oder heißen Teilen• Darf nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät getragen werden• Einsatzzeit begrenzt durch extreme Arbeitsbedingungen<ul style="list-style-type: none">▶ Hohe Temperaturen▶ Einschränkung der Bewegungsfreiheit▶ Tragen von Pressluftatmer▶ Gewicht der Schutzausrüstung• Zusätzliche Ausbildung erforderlich	<p>Thema 5.2 Folie 2</p>
<p>3. PSA für den Einsatz mit brennbaren Flüssigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Zusätzlicher Körperschutz gegen<ul style="list-style-type: none">• Verschmutzung mit Mineralölen und anderen brennbaren Flüssigkeiten• Stichflammen- Besteht aus<ul style="list-style-type: none">• PSA wie bei Brandbekämpfung im Freien• Kopfhau- be mit Sichtschutzgitter und Schulter- schutz• Latzhose• Jacke• Handschuhen mit langen Stulpen• Gummistiefel	<p>Thema 5.2 Folie 3</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

- Ggf. umluftunabhängiger Atemschutz (Pressluftatmer)
- Einsatzhinweise
 - Einsatzzeit begrenzt durch
 - ▶ Einschränkung der Bewegungsfreiheit in Verbindung mit umluftunabhängiger Atemschutz
 - ▶ Zusätzliche Ausbildung erforderlich

4. PSA für den Einsatz mit Chemikalien

4.1 Flüssigkeitsschutzanzug

Flüssigkeitsdichte Schutzkleidung als begrenzter Schutz gegen flüssige Chemikalien und zur Dekontamination

- Besteht aus
 - Einteiligem Schutzanzug
 - Handschuhen
 - Gummistiefel
 - Atemschutzmaske mit Filter oder Atemschutzgerät
- Einsatzhinweise
 - Tragezeit begrenzt
 - ▶ Einschränkung der Bewegungsfreiheit
 - ▶ Wärmestau im Anzug möglich
 - Schützt nicht vor Gasen und Feinstäuben
 - ggf. zusätzliche Abdichtung zwischen Anzug, Atemschutzmaske, Handschuhen und Stiefeln notwendig
 - zusätzliche Ausbildung erforderlich

Thema 5.2 Folie 4



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

4.2 Chemikalienschutzanzug

Vollkörperschutz gegen Säuren, Laugen, brennbaren Flüssigkeiten, Gasen, Dämpfen und radioaktiven Stoffen

- Besteht aus
 - Einteiligem Chemikalienschutzanzug mit integrierter
 - ▶ Sichtscheibe
 - ▶ Handschuhen
 - ▶ Gummistiefel
- Einsatzhinweise
 - Darf nur in Verbindung mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät getragen werden
 - ist gasdicht
 - Einsatzzeit begrenzt durch extreme Arbeitsbedingungen
 - ▶ Einschränkung der Bewegungsfreiheit
 - ▶ Tragen von umluftunabhängigem Atemschutz
 - ▶ Gewicht der Schutzausrüstung
 - Sicht durch Pressluftatmer und Sichtscheibe extrem eingeschränkt
 - Darf nur nach zusätzlicher CSA-Ausbildung getragen werden

Thema 5.2 Folie 5



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

5. PSA für den Einsatz mit radioaktiven Stoffen

5.1 Kontaminationsschutz für Teilkörperschutz

PSA wie bei Brandbekämpfung im Innenangriff zusätzlich Kontaminationsteilkörperschutz

- Besteht aus
 - Kopfhaube
 - Handschuhen mit langen Stulpen
- Einsatzhinweise
 - Darf nur in Verbindung mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät getragen werden
 - Schützt nur vor Verschmutzung durch radioaktive Stoffe, nicht vor radioaktiver Strahlung
 - Zusätzliche Ausbildung erforderlich

Thema 5.2 Folie 6

5.2 Kontaminationsschutz für Vollkörperschutz

PSA wie bei Brandbekämpfung im Innenangriff zusätzlich Kontaminationsteilkörperschutz

- Besteht aus
 - Einteiligem Kontaminationsschutzanzug mit Kapuze
- Einsatzhinweise
 - Darf nur in Verbindung mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät getragen werden
 - Helm und Pressluftatmer werden über dem Kontaminationsschutzanzug getragen

Thema 5.2 Folie 6

6. PSA für den Einsatz für die technische Rettung

- Besteht aus
 - Feuerwehrhelm mit Nackenleder
 - Feuerwehrsutzanzug
 - Feuerwehrstiefel

Thema 5.2 Folie 7



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">• Feuerwehrschtzhandschuhe zusätzlich• Augenschutz• Ggf. Warnkleidung• Ggf. Infektionshandschuhe <p>7. PSA für den Einsatz bei Arbeiten mit der Motorsäge</p> <p>Teilkörperschutz vor Schnittverletzungen mit der Motorsäge</p> <ul style="list-style-type: none">- Besteht aus<ul style="list-style-type: none">• Feuerwehrhelm mit Nackenleder alternativ Forstarbeiterhelm mit Gesicht- und Gehörschutz• Feuerwehrschtzanzug• Feuerwehrstiefel alternativ Schnittschutzstiefel• Feuerwehrschtzhandschuhe zusätzlich• Augen-/Gesichtsschutz• Schnittschutzhose/-überhose <p>8. PSA für den Einsatz bei der Insektenbekämpfung</p> <p>Vollkörperschutz gegen Insektenstiche</p> <ul style="list-style-type: none">- Besteht aus<ul style="list-style-type: none">• Einteiligem Schutzanzug• Kopfhaube mit Sichtfenster• Handschuhe mit dicht anliegenden Stulpen• Feuerwehrstiefel- Einsatzhinweise<ul style="list-style-type: none">• Einsatzabhängig, kann auch nur Kopfhaube und Handschuhe mit dichtanliegenden Stulpen zum Feuerwehrschtzanzug getragen werden <p>9. Zusammenfassung</p>	<p>Thema 5.2 Folie 7</p> <p>Thema 5.2 Folie 8</p>



PSA für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung im Freien



Brandbekämpfung im Innenangriff





PSA bei starker Wärmestrahlung

**Hitzeschutzkleidung
Form I - Teilschutz**



**Hitzeschutzkleidung
Form II - Teilschutz**



**Hitzeschutzkleidung
Form III - Vollschutz**





PSA bei brennbaren Flüssigkeiten



Körperschutz gegen

- Verschmutzung mit Mineralölen und anderen brennbaren Flüssigkeiten
- Stichflammen



PSA bei Einsatz mit Chemikalien



Flüssigkeitsschutzanzug

- bei der Dekontamination oder
- gegen flüssige Chemikalien
- nicht gasdicht



PSA bei Einsatz mit Chemikalien



Vollkörperschutz gegen

- Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten
- Stäube, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase
- Kontamination durch radioaktive Stoffe
- gasdicht

nur mit umluftunabhängigen Atemschutzgeräten tragen



PSA bei radioaktiven Stoffen

Kontaminationsteilkörperschutz



Kontaminationsvollkörperschutz





PSA für Hilfeleistung

bei technischer Rettung



bei Arbeiten mit der Motorsäge





PSA bei Insektenbekämpfung

